

Pressemitteilung

Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e. V.



Deutscher Wasserstoff- und
Brennstoffzellen-Verband

Nr. 6/11 (27. Juni 2011)

International Conference on Hydrogen Safety (ICHS) erstmals in den USA

Hochkarätige und internationale Referenten

Laut HySafe, dem internationalen Verband für die Sicherheit von Wasserstoff, sind die Vorbereitungen für die 4. International Conference on Hydrogen Safety (ICHS) erfolgreich abgeschlossen. Unter der Schirmherrschaft von HySafe findet die Konferenz vom 12. bis zum 14. September 2011 erstmals in den USA, nämlich in San Francisco statt. Gastgeber sind die Sandia National Laboratories.

Prof. Marco Carcassi von der Universität Pisa, verantwortlich für den wissenschaftlichen Inhalt der Konferenz, war sehr zufrieden mit dem fertigen Programm. Er sagte: „Es sind 119 Beiträge aus 20 Ländern rund um die Welt eingereicht worden. Darin steckt die Arbeit von über 200 Autoren, die beachtliche Beiträge zu den drei Hauptthemen geleistet haben: die Rolle der globalen Möglichkeiten, die Rolle von Forschung und Entwicklung sowie die Rolle des Risikomanagements; diese werden während der dreitägigen Konferenz diskutiert werden.“

HySafe-Präsident Dr. Andrei Tchouvelev (Kanada) erwartet sich viel von der Konferenz: „Die ICHS ist das größte Ereignis der Welt auf dem Gebiet der Wasserstoffsicherheit. Die Anforderungen an die Qualität des Programms und der Organisation bewegen sich auf einem ziemlich hohen Niveau. Wir hatten noch nie so viele eingereichte Beiträge wie dieses Mal. Das bedeutet, dass noch mehr Fachleute als sonst an dem Dialog über die Sicherheit von Wasserstoff teilnehmen. Ich rechne damit, dass diese Konferenz ihre Vorgänger in Tiefe und Breite der Themen und des vorgetragenen Materials übertreffen wird“.

Rund um die Konferenz gibt es eine Reihe von weiteren Veranstaltungen. Eine davon wird ein Kursus über Wasserstoffsicherheit sein, den HySafe organisiert. Er soll das Thema einer breiteren Öffentlichkeit nahebringen und auf diese Weise dazu beitragen, dass sich das Wissen über den sicheren Umgang mit Wasserstoff möglichst breit unter den interessierten Parteien verbreitet.

Der DWV informiert über Wasserstoff als Energieträger und Brennstoffzellen als Energiewandler im Rahmen einer umweltverträglichen Energiewirtschaft, vor allem auf der Grundlage erneuerbarer Primärenergien.

Nachdruck frei — Belegexemplare erbeten

Hrsgb.: Dt. Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e.V., Berlin;
Post: Tietzenweg 85/87, 12203 Berlin
Tel.: (030) 39820 9946-0; Fax: -9

Verantw.: Dr. Ulrich Schmidtchen, Berlin
Internet: <http://www.dwv-info.de>
E-Mail: h2@dwv-info.de



Mitglied der
European Hydrogen
Association

Nr. 6/11 (27. Juni 2011)

Über die ICHS

Das Ziel der International Conference on Hydrogen Safety (ICHS) besteht darin, das Bewusstsein für und das Vertrauen in die Wasserstofftechnologie zu erhöhen, indem mehr Information über die mit Wasserstoff verbundenen Risiken und Gefahren und den Umgang damit verbreitet wird. Die ICHS 2011 wird sich auf Maßnahmen konzentrieren, die eine breitere Anwendung von Wasserstofftechnologien ermöglichen und sich insofern von den Vorgängerkonferenzen unterscheiden.

Die ersten drei Konferenzen dieser Art wurden 2005, 2007 und 2009 in Pisa, San Sebastian (Spanien) und Ajaccio (Frankreich) abgehalten. An ihrem Erfolg konnte man ablesen, dass die Sicherheit von Wasserstoff sowohl für die Öffentlichkeit als auch für Wissenschaft und Technik von Bedeutung ist.

Alle Informationen über die Konferenz stehen zur Verfügung unter <http://www.ichs2011.com/>.

Über HySafe

HySafe ist weltweit die Adresse für Fragen im Zusammenhang mit der Sicherheit von Wasserstoff. Es handelt sich um einen 2009 gegründeten Verband nach belgischem Recht mit Sitz in Brüssel. Ihr Zweck ist die Förderung der Sicherheit beim Einsatz von Wasserstoff als Energieträger. Der Verband tut das durch Förderung der Zusammenarbeit für die weitere Entwicklung und durch die Koordination von Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet. Er unterstützt effektive Forschungsarbeit, fördert innovative Techniken und sorgt für Bildung und Ausbildung auf professionellem Niveau. Auf der Grundlage seiner führenden Position in Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Wasserstoffsicherheit wirkt HySafe mit an der Definition des Standes von Technik und Wissenschaft und an der Weiterentwicklung der langfristigen Forschungsziele.

Weitere Einzelheiten über HySafe finden Sie unter <http://www.hysafe.info>.